



FC Gossau – FC St.Otmar 3:0

Spiel FC Gossau – FC St.Otmar
Spielort Buchenwald
Datum 30.04.2011

Aufstellung FC Gossau:

-

Aufstellung FC St. Otmar:

Kräft, Roefs, Brunner, D. Heiniger (70' Buschor), Mele, Murati, Angehrn, Muharemi, Schmid (65' Karakushi), Morina, Ramdedovic (70' Achilles)

Verletzt: S. Breu, M. Schneider, R. Merz

Rot: P. Keller, J. Scheiwiller

Tore:

60. Minute FC Gossau 1:0, 82. Minute FC Gossau 2:0, 85. Minute FC Gossau 3:0

Aufstiegschance verpasst?

Das dritte Auswärtsspiel dieser Rückrunde war auf der ganzen Linie ein Schuss in den Ofen. Der FC St.Otmar startete mit einer ungenügenden Präsenz in das Spiel und wurde immer schlechter. Der FCO verlor am Samstag mit einer miserablen Leistung drei wertvolle Punkte gegen einen mittelklassigen Gegner und entfernen sich noch mehr vom ersten Tabellenplatz.

Ungenügende Leistung

Der FC St.Otmar startete schon mit einer ungenügenden Leistung ins Spiel. Schon in der 1. Minute gelang ein Freistoss der Gastgeber bis vors Tor, doch Kräft konnte halten. Zwar hatten die Gäste vermehrt Ballbesitz, doch sie konnten keine torgefährliche Situation ausmachen. St.Otmar machte eindeutig mehr Druck auf Gossau, doch nützte dies bei fehlender Konzentration wenig. In der 11. Minute gelang dem Gastgeber ein Lattenschuss ans Tor – man meine St.Otmar sei jetzt aufgewacht – jedoch keine Spur. Kräft hatte allerhand zu tun und wehrte auch in der 15. Minute einen Torschuss des Gastgebers sicher ab. In der 18. Minute



erhielt St. Otmar nahe dem Strafraum einen Freistoss durch ein Foul an Angehrn, dieser konnte aber von Ramdedovic nicht verwertet werden. St. Otmar tat sich sichtlich schwer eine gute Torchance zu ergattern. Auch der direkte Freistoss von Ramdedovic in der 22. Minute war kein Torerfolg.

Obwohl es 0:0 stand, erhielt der Torhüter der Gastgeber durch Spielverzögerung zu Recht die gelbe Karte gezeigt, was einen indirekten Freistoss zur Folge hatte. Anschliessend erhielt die Nr. 21 von Gossau rot wegen einer Tätlichkeit an D. Heiniger und wurde des Feldes verwiesen. Obwohl nun der FCO in der Überzahl war, kam der Gast zu keiner torgefährlichen Situation. Umso mehr kam Gossau dem gegnerischen Tor gefährlich nahe und schoss in der 34. Minute knapp am Tor vorbei. Die Verteidigung von St.Otmar war schlicht überfordert.

In der 37. Minute wurde wieder Angehrn gefoult und Brunner schoss den Freistoss nahe vors Tor, doch fand diesen keinen Abnehmer. Das Spiel war unruhig und es schien als sei bei St.Otmar ein Zusammenspiel nicht möglich, da jeder mit sich selber beschäftigt war.

Wer dachte, dass die zweite Halbzeit besser werden würde, täuschte sich. Der FC Gossau nutzte die Unachtsamkeit des Gastes aus und kam vermehrt vors Tor, sowie auch in der 50. Minute als der Ball jedoch am Tor vorbeigeschossen wurde. In der zweiten Halbzeit erhielt St. Otmar zahlreiche Eckbälle, welche aber nicht genutzt werden konnten. Durch einen Freistoss von Gossau in der 60. Minute wurde der Führungstreffer für den Gastgeber Tatsache (1:0). - Für St.Otmar sah es ziemlich schlecht aus, als dann auch noch Morina in der 62. Minute durch eine unnötige und sinnlose Tätlichkeit die rote Karte erhielt und vom Platz musste. Die zweite Halbzeit war eine Fortsetzung der ersten: Brunner erhielt wiederum in der 66. Minute einen Eckball zugesprochen, doch auch dieser führte nicht zum Ausgleich. In der 82. Minute wurde St. Otmar durch seine schlechte Leistung mit einem weiteren Treffer von Gossau bestraft (2:0). Als dann noch in der darauffolgenden 85. Minute das 3:0 fiel, war St.Otmar am Boden und es schien nichts mehr zu klappen.

Enttäuschendes Fazit

Durch eine durch und durch desolante Leistung auf dem Platz hatte sich St.Otmar schlussendlich die Niederlage selbst zuzuschreiben. Leider ist nun der Rückstand auf den ersten Tabellenplatz nochmals grösser geworden, dadurch ist der anvisierte Aufstieg noch weiter in die Ferne gerückt. Die Otmärler müssen das Spiel schnellstmöglich vergessen, den Blick nach Vorne richten und mit einer positiven Einstellung in die nächsten Partien gegangen werden.

(brj/brv)